



GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 21. Juni 2019, von 20:15 bis 21:00 Uhr,
in der Turnhalle

Vorsitz	Andrea Kuzma, Gemeindeammann
Mitglieder	Stefan Fischer, Vizeammann Thomas Sauder, Gemeinderat Werner Schlapbach, Gemeinderat
Weitere Teilnehmende	Stimmzähler: Hans Engel Peter Gloor
Protokoll	Susanne Remund, Gemeindeschreiberin

Anzahl Stimmberechtigte gemäss Stimmregister	882
Erforderliche Mehrheit für abschliessende Beschlussfassung (1/5 gemäss § 30 Gemeindegesetz)	177
Anzahl Anwesende gemäss Auszählung	30
Beteiligung	3.40 %

Die Versammlung ist somit nicht abschliessend beschlussfähig. Die gefassten Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum und sind zur Urnenabstimmung zu bringen, wenn dies von 1/5 der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit Publikation schriftlich verlangt wird (Art. 7 Gemeindeordnung Dürrenäsch).

Anmerkung *Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse am 30. Juli 2019 in Rechtskraft erwachsen.*

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 21. Juni 2019

418

Einwohnergemeindeversammlung vom 21. Juni 2019; Begrüssung

Gemeindeammann Andrea Kuzma begrüsst die Anwesenden und gibt der Freude über deren Teilnahme - trotz Eidgenössischem Turnfest in Aarau bzw. allen anderen Veranstaltungen – Ausdruck. Sie bittet, nicht stimmberechtigte Anwesende in der ersten Reihe Platz zu nehmen. Zudem er sucht sie die Teilnehmenden bei Wortmeldungen während den eröffneten Diskussionen, Vorna me und Name zu nennen. Zur Vereinfachung des Protokollierens wird ein Aufnahmegerät einge setzt. Die aufgezeichneten Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Seitens der Abteilung Finanzen wird Martin Stadler, Leiter Finanzen, willkommen geheissen. Pres severtreter sind heute keine anwesend. Für ihr Fernbleiben entschuldigt haben sich Peter Bieri (Gemeinderat bis Ende 2018), Ursula Graser, Mitglied Finanzkommission und Markus Estermann, Präsident der SP.

Gemeindeammann Andrea Kuzma stellt in der Folge fest, dass rechtzeitig im Sinne von § 23 des Gemeindegesetzes eingeladen worden ist und die Stimmberechtigten die notwendigen Unterla gen mindestens 14 Tage vor der Gemeindeversammlung erhalten haben. Alsdann informiert sie die Anwesenden über Rechte und Pflichten, insbesondere über das Öffentlichkeitsprinzip (§ 26 Gemeindegesetz) und die Beschlussfassung (§ 30 ff Gemeindegesetz).

419

duerrenaesch 412.0-7

Protokolle Einwohnergemeindeversammlung

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2018

Sachverhalt / Ausgangslage

Auf den Abdruck des Protokolls in der Einladungsbroschüre wurde wiederum verzichtet. Das Ori ginal des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2018 lag im Rahmen der öffentlichen Auflage der Gemeindeversammlungsakten in der Gemeindeganzlei zur Einsicht nahme auf oder konnte auf der Homepage der Gemeinde Dürrenäsch online abgerufen werden.

Ohne Diskussion und ohne Gegenstimme fasst die Einwohnergemeindeversammlung folgenden

Beschluss

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2018 wird genehmigt.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 21. Juni 2019

420 duerrenaesch 412-2 Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Rechenschaftsbericht 2018

Sachverhalt / Ausgangslage

Der Rechenschaftsbericht 2018 und die statistischen Angaben wurden in der Einladungsbroschüre vollständig abgedruckt. Das Original konnte während der Auflagefrist eingesehen werden.

Fragen zum Rechenschaftsbericht werden keine gestellt und auch keine Wortmeldungen verlangt. Die Einwohnergemeindeversammlung fasst einstimmig, ohne Gegenstimme, folgenden

Beschluss

Dem Rechenschaftsbericht 2018 des Gemeinderates wird zugestimmt.

421 duerrenaesch 313-12 Kreditbuchhaltung Kreditabrechnung Friedhofstrasse, Belagssanierung und Erneuerung von Werkleitungen

Sachverhalt / Ausgangslage

Für die Ausführungen zum Traktandum „Friedhofstrasse, Belagssanierung und Erneuerung von Werkleitungen“ erteilt Gemeindeammann Andrea Kuzma das Wort Vizeammann Stefan Fischer, Ressortvorsteher Werke.

Anhand seiner Powerpointpräsentation informiert Vizeammann Stefan Fischer: Das Projekt der heute vorliegenden Kreditabrechnung umfasste die Belagssanierung und die Erneuerung von Werkleitungen (im Bereich Kanalisation, Wasser- und Elektrizitätsversorgung) im Bereich des einblendeten Kartenausschnittes. Die Bauzeit erstreckte sich von 2017 bis August 2018. Nebst der Gemeinde Dürrenäsch waren keine weiteren Parteien am Projekt beteiligt, die entsprechend die Finanzierung hätten mittragen können. Anlässlich des Kreditbegehrens wurden aus der Bevölkerung zusätzliche Massnahmen zur Verkehrsberuhigung diskutiert und deren Prüfung beantragt. Der nach entsprechenden Abklärungen dem Souverän für die gewünschten Massnahmen unterbreitete Antrag wurde an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2017 abgelehnt.

Zusammenfassend ergibt sich folgende Kostenzusammenstellung:

Bruttoanlagekosten Total	CHF 849'024.55
Verpflichtungskredit gemäss	
Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2016	<u>CHF 813'000.00</u>
Kreditüberschreitung	CHF 36'024.55

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 21. Juni 2019

Diese unschöne Kreditüberschreitung von rund 4,5 % resultiert einerseits aus den Belagsflächen, welche kostenmässig in den Verkehrsberuhigungsmassnahmen einkalkuliert waren. Diese im Teilprojekt Verkehrsberuhigung beinhalteten Flächen mussten aber trotzdem saniert werden. Andererseits ergaben sich zusätzliche Kosten für Projektanpassungen, welche im Rahmen der Bauarbeiten nötig wurden und erfolgten. Die Kostenüberschreitung wurde nach Projektabschluss mit dem für die Projektleitung zuständigen Ingenieur im Detail besprochen. Der Hauptgrund liegt in der Aufteilung auf die beiden Teilprojekte Sanierung und Verkehrsberuhigung und der daraus abgeleiteten Reservebeiträge. Aus Sicht des Projektingenieurs ist eine solche Ausgangslage, wie vorliegend mit diesen beiden Teilprojekten, sehr selten und eher eine Ausnahme. Um eine Wiederholung abzuwenden, werden wir inskünftig auf eine saubere Trennung achten.

Aufgeteilt in die einzelnen Werke ergibt sich folgende Aufstellung:

Friedhofstrasse, Belagssanierung und Erneuerung Werkleitungen (Strassenbau)

Bruttoanlagekosten	CHF	430'336.80
Verpflichtungskredit	CHF	<u>392'880.00</u>
Kreditüberschreitung	CHF	37'456.80

Einerseits sind darin die Belagssanierung, jener Flächen, die im Teilprojekt Verkehrsberuhigung einkalkuliert waren, jedoch trotz Ablehnung der Massnahmen zur Verkehrsberuhigung ausgeführt werden mussten, enthalten, andererseits zusätzliche Kosten für Randabschlüsse beim Trottoir und der nachträglich entschiedene Einbau eines lärmoptimierten Deckbelages.

Friedhofstrasse, Belagssanierung und Erneuerung von Werkleitungen (Wasserversorgung)

Bruttoanlagekosten inkl. Vorsteuern	CHF	176'975.75
Verpflichtungskredit	CHF	<u>197'640.00</u>
Kreditunterschreitung	CHF	20'664.25

Aufgrund der erhaltenen Angebote konnten die Sanitärarbeiten deutlich günstiger vergeben werden.

Friedhofstrasse, Belagssanierung und Erneuerung von Werkleitungen (Kanalisation)

Bruttoanlagekosten inkl. Vorsteuern	CHF	106'924.60
Verpflichtungskredit	CHF	<u>104'760.00</u>
Kreditüberschreitung	CHF	2'164.60

Diese Kosten bewegen sich im Rahmen des Kreditbetrages.

Friedhofstrasse, Belagssanierung und Erneuerung von Werkleitungen (Elektrizitätsversorgung)

Bruttoanlagekosten inkl. Vorsteuern	CHF	134'787.40
Verpflichtungskredit	CHF	<u>117'720.00</u>
Kreditüberschreitung	CHF	17'067.40

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 21. Juni 2019

Einerseits wurde in einem Bereich ein rechteckiger Plattenschacht einem günstigeren runden Normschachtes vorgezogen. Andererseits wurde der Kleinverteilkasten nicht wie ursprünglich geplant in ein Privatgrundstück, sondern in die Stützmauer integriert, was entsprechend aufwendiger war und Mehrkosten generierte, aber als eine gute Lösung erachtet wird.

Sandra Scherrer, Präsidentin der Finanzkommission, verliest den Prüfbericht der Finanzkommission:

„Wir haben die Kreditabrechnung auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Sämtliche Belege waren vorhanden und konnten eingesehen werden. Die Kreditabweichungen wurden in der Einladungsbroschüre abgedruckt und durch Vizeammann Stefan Fischer ausführlich erläutert. Wir empfehlen der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Kreditabrechnung.“

Diskussion

Von der eröffneten Diskussion wird nicht Gebrauch gemacht.

Die Einwohnergemeindeversammlung fasst mit 29 JA-Stimmen zu 1 NEIN-Stimme, folgenden

Beschluss

Die Kreditabrechnung „Friedhofstrasse, Belagssanierung und Erneuerung von Werkleitungen“ wird mit Sanktionierung der Mehrkosten genehmigt.

422 **duerrenaesch 313-11**

Kreditbuchhaltung

Kreditabrechnung Abwasser; Wührestrasse - Ersatz Meteorwasserleitung

Sachverhalt / Ausgangslage

Ebenfalls für die Ausführungen zum Traktandum „Kreditabrechnung Abwasser; Wührestrasse - Ersatz Meteorwasserleitung“ erteilt Gemeindeammann Andrea Kuzma das Wort Vizeammann Stefan Fischer, Ressortvorsteher Werke.

Unter Einblendung eines Kartenausschnittes und anhand seiner Powerpointpräsentation führt Vizeammann Stefan Fischer aus: Bei der vorliegenden Kreditabrechnung handelt es sich um den Ersatz der Meteorwasserleitung zwischen der Wührestrasse 4 und 8. Die Sauberwasserleitung war sehr stark verkalkt, Wasser konnte kaum mehr fließen. Die Arbeiten wurden im Mai / Juni 2018 ausgeführt.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 21. Juni 2019

Die Kostenzusammenstellung präsentiert sich wie folgt:

Bruttoanlagekosten Total	CHF	64'444.40
Verpflichtungskredit gemäss Gemeindeversammlung vom 24. November 2017	<u>CHF</u>	<u>81'000.00</u>
Kreditunterschreitung	CHF	16'555.60

Profitiert werden konnte von günstigeren Arbeitsvergaben, vor allem im Bereich der Wiederherstellung bestehender Pflasterung sowie der Grabensicherung.

Sandra Scherrer, Präsidentin der Finanzkommission, verliest den Prüfbericht der Finanzkommission:

„Wir haben die Kreditabrechnung auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Sämtliche Belege waren vorhanden und konnten eingesehen werden. Die Kreditabweichung wurden in der Einladungsbroschüre abgedruckt und durch Vizeammann Stefan Fischer ausführlich erläutert. Wir empfehlen der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Kreditabrechnung.“

Diskussion

Von der eröffneten Diskussion wird nicht Gebrauch gemacht.

Die Einwohnergemeindeversammlung fasst mit 30 JA-Stimmen, ohne Gegenstimme, folgenden

Beschluss

Die Kreditabrechnung "Abwasser; Wührestrasse - Ersatz Meteorwasserleitung" wird genehmigt.

423 **duerrenaesch 313-13**
Kreditbuchhaltung
Kreditabrechnung Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil, Ersatzbeschaffung eines
Tanklöschfahrzeuges (TLF)

Sachverhalt / Ausgangslage

Für die Ausführungen zur Kreditabrechnung Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil, Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF) erteilt Gemeindeammann Andrea Kuzma das Wort Gemeinderat Thomas Sauder, Ressortvorsteher Feuerwehr.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 21. Juni 2019

Anhand seiner Powerpointpräsentation erläutert Gemeinderat Thomas Sauder: Der Gesamtverpflichtungskredit im Betrage von CHF 529'000.00 setzt sich aus drei Anteilen zusammen, aus dem Kostenanteil Dürrenäsch (CHF 206'914.00), aus dem Kostenanteil Leutwil (CHF 101'888.00), und aus den zu erwartenden Beiträgen der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV). Der anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25. November 2016 bewilligte Kreditbetrag Anteil Dürrenäsch beträgt CHF 206'914.00.

Als rechnungsführende Gemeinde der Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil zeichnet sich die Gemeinde Dürrenäsch für die korrekte Abrechnung der Beiträge und Kostenanteile der beiden Gemeinden verantwortlich und der Souverän hat heute über den Gesamtkredit zu befinden.

Das schöne, neue Tanklöschfahrzeug wurde am 23. Juni 2018 feierlich eingeweiht. Die Handhabung des Fahrzeuges konnte während den zwischenzeitlich stattgefundenen Übungen und Einsätzen gestärkt und routiniert werden. Das Fahrzeug und dessen Ausstattung zeigen sich als für die Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil zugeschnitten.

Zusammenfassend ergibt sich für die beiden Gemeinden Leutwil und Dürrenäsch folgende Kostenzusammenstellung:

Bruttoanlagekosten Total	CHF 467'436.30
Verpflichtungskredit gemäss	
Gemeindeversammlungen vom 25. November 2016	<u>CHF 529'000.00</u>
Kreditunterschreitung	CHF 61'563.70

Die Beschaffung des Tanklöschfahrzeuges (TLF) konnte kostengünstiger realisiert werden.

Für die Gemeinde Dürrenäsch ergibt sich folgende Aufteilung:

Bruttoanlagekosten	CHF 467'436.30
Total Einnahmen Beitrag AGV / Anteil Leutwil	<u>CHF 287'263.00</u>
Nettoinvestition	CHF 180'173.30
Verpflichtungskredit	<u>CHF 206'914.00</u>
Kreditunterschreitung Dürrenäsch von 12.9 %	CHF 26'740.70

Sandra Scherrer, Präsidentin der Finanzkommission, verliest den Prüfbericht der Finanzkommission:

„Wir haben die Kreditabrechnung auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Sämtliche Belege waren vorhanden und konnten eingesehen werden. Die Kreditabweichung wurde in der Einladungsbroschüre abgedruckt und von Gemeinderat Thomas Sauder ausführlich erläutert. Wir empfehlen der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Kreditabrechnung.“

Diskussion

Von der eröffneten Diskussion wird nicht Gebrauch gemacht.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 21. Juni 2019

Die Einwohnergemeindeversammlung fasst mit 30 JA-Stimmen, ohne Gegenstimme, folgenden

Beschluss

Die Kreditabrechnung "Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil, Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF)" wird genehmigt.

424 **duerrenaesch 312-4**
Finanzbuchhaltung
Erfolgsrechnung und Bilanz 2018

Sachverhalt / Ausgangslage

Gemeindeammann Andrea Kuzma erläutert die Erfolgsrechnung und Bilanz 2017. Sie verweist dazu auf die Angaben in der Einladungsbroschüre Seiten 10 bis 44 und untermauert ihre Ausführungen mit Folien:

Wie der Einladungsbroschüre zu entnehmen war, schliesst die Rechnung 2018 mit einem Aufwandüberschuss, d.h. mit einem Verlust von CHF 218'273.34. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 16'955.00.

In den Ausführungen in der Einladungsbroschüre zur Erfolgsrechnung und Bilanz 2018 ist erwähnt, dass das negative Ergebnis 2018 durch das Restatement per 01.01.2018 zu Stande kam. Im Zuge des Softwarewechsels der Finanzbuchhaltung von VEMAG zu Abacus wurden sämtliche Sachanlagen des Verwaltungsvermögens nach den Grundsätzen von HRM2 neu bewertet, was zu einer Belastung der Erfolgsrechnung 2018 von CHF 1'274'122 führte. Gleichzeitig wurden auch die Liegenschaften des Finanzvermögens neu bewertet, was zu einer Aufwertung des Finanzvermögens, also einer Entlastung der Erfolgsrechnung von CHF 210'726 führte.

D.h. ohne diese Neubewertungen hätten wir ein höchsterfreuliches Ergebnis per 31. Dezember 2018 ausweisen können.

Die durch diese Aufwertungen oder eben a.o. Abschreibungen zustande gekommenen Abweichungen im Vergleich zum Budget, schlagen sich in diversen Abteilungen nieder.

Erfolgsrechnung

Auf Seite 32 der Einladungsbroschüre ist ersichtlich, dass die Erfolgsrechnung per Rechnungsabschluss 2018 einen Gesamtumsatz von CHF 9'013'908 aufweist. Das sind rund CHF 1'139'000 Mio. mehr als budgetiert und rund CHF 800'000 mehr als per Rechnungsabschluss 2017.

Die Erläuterungen zu den einzelnen Konti sind auf den Seiten 18 bis 27 ausführlich beschrieben.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 21. Juni 2019

In den kommenden Minuten werde ich Ihnen einerseits die totalen Abweichungen pro Abteilung zwischen der Erfolgsrechnung 2018 und dem Budget 2018 darlegen und andererseits auf einige in unseren Augen wichtige Abweichungen noch einmal kurz eingehen und diese erläutern.

0. Allgemeine Verwaltung / tiefere Nettoaufwendungen CHF - 800

In der Abteilung Allgemeine Verwaltung fielen die totalen Nettoaufwendungen von rund CHF 582'000 im Rahmen der budgetierten Aufwendungen aus.

- Rechtsanwalt betreffend Steuerstreit (Mehraufwendung) CHF 11'000

1. Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung / tiefere Nettoaufwendungen CHF -23'700

Die totalen Nettoaufwendungen von CHF 192'197 fielen um rund CHF 23'700 tiefer aus als budgetiert.

- Feuerwehr / Ersatzabgaben (Mehrertrag) CHF 5'000
- Feuerwehr / Aus- und Weiterbildung Personal (Minderaufwand) CHF 12'500
- Feuerwehr / Unterhalt Maschinen/Geräte/Fahrzeuge (Minderaufw.) CHF 4'300
- Beitrag an Regionale ZSO (Minderaufwand) CHF 3'600

2. Bildung / tiefere Nettoaufwendungen CHF -50'000

In der Abteilung Bildung sind die Nettoaufwendungen um rund CHF 50'000 tiefer ausgefallen.

- Primarschule / Anschaffung Mobiliar (Mehraufwand) CHF 3'500
Aufgrund der fehlenden Schulräume wurde das Theoriezimmer der Kochschule mit entsprechender Schulmöblierung ausgestattet. Selbstverständlich können diese Möbel nach der Sanierung des Schulhauses entsprechend im Schulhaus verwendet werden.

3. Kultur, Sport und Freizeit / höhere Nettoaufwendungen CHF +23'300

Die höheren Nettoaufwendungen von rund CHF 23'300 im Vergleich zum Budget 2018 sind auf das bereits eingangs erwähnte Restatement per 01.01.2018 zurückzuführen.

4. Gesundheit / höhere Nettoaufwendungen CHF +30'500

Auch in der Abteilung Gesundheit fielen die Nettoaufwendungen höher aus als budgetiert, nämlich rund CHF 30'500.

5. Soziale Sicherheit / tiefere Nettoaufwendungen CHF -198'000

Die Abteilung Soziale Sicherheit weist rund CHF 200'000 tiefere Nettoaufwendungen auf, als budgetiert - gesamthaft rund CHF 319'600. Die grössten Abweichungen fielen an bei

- Familie und Jugend / Beiträge an private Haushalte (Minderaufwand) CHF 10'000
Durch die vom Staat vorgeschriebene familienergänzende Kinderbetreuung, welche von der Gemeinde getragen werden muss, fielen im Rechnungsjahr 2018 noch keine Kosten an.

6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung / tiefere Nettoaufwendungen CHF -56'100

In der Abteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung werden per Rechnungsabschluss 2018 anstelle der budgetierten Nettoaufwendungen von CHF 354'750, nur CHF 298'700 ausgewiesen:

- Unterhalt Strassen / Verkehrswege (Minderaufwand / u.a. wurde der Budgetposten Brünneliweg nicht ausgelöst) CHF 64'800

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 21. Juni 2019

7. Umweltschutz und Raumordnung / tiefere Nettoaufwendungen CHF 6'700

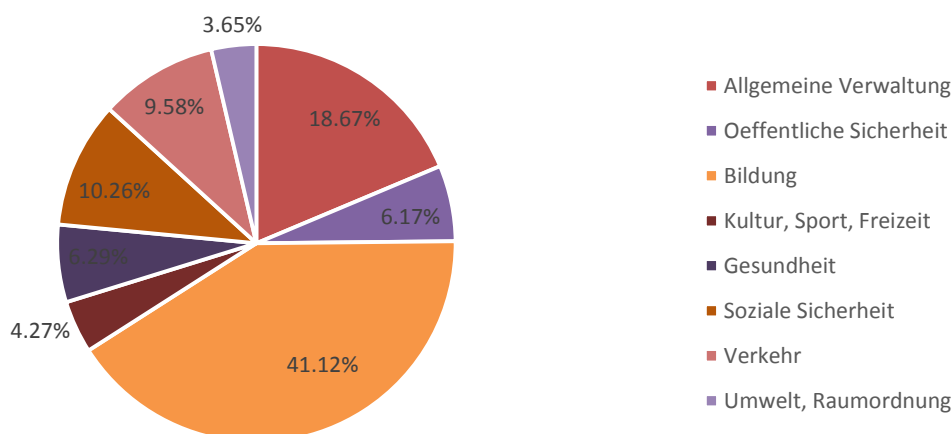
Die Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser und Abfall) sind in sich abgeschlossen und beeinflussen weder höhere noch tiefere Aufwendungen in dieser Abteilung. Die tieferen Nettoaufwendungen von rund CHF 6'700 betreffen

- Gewässerverbauungen / Interne Verrechnung Bauamt (Minderaufwand) CHF 4'200
Bei der Budgetierung werden die Lohnkosten des Bauamtes anhand des Vorjahres auf die einzelnen Abteilungen aufgeteilt. Dies kann zu Abweichungen führen.

Gliederung Aufwendungen in % der Abteilungen

Bevor wir nun zu jenen Abteilungen kommen, welche einen Nettoertrag ausweisen, also einen Gewinn, ist aus dem Kuchendiagramm, welches in der Einladungsbroschüre auf Seite 13 abgedruckt ist, ersichtlich, wie hoch der prozentuale Anteil pro Abteilung an den gesamten Kosten ist.

RECHNUNG 2018



Nun, wie angekündigt noch zu jenen Abteilungen, welche einen Nettoertrag, d.h. höhere Einnahmen als Ausgaben aufweisen:

8. Volkswirtschaft / höhere Nettoerträge CHF -15'500

Auch hier gilt es zu beachten, dass die Spezialfinanzierungen (EW + Nahwärmeverbund) in sich abgeschlossen sind und das Ergebnis in dieser Abteilung nicht direkt beeinflussen. Die tieferen Nettoaufwendungen bzw. hier dürfen wir von höheren Nettoerträgen, also von höheren Einnahmen als budgetiert, sprechen, betreffen

- Strukturverbesserungen / Dienstleistungen Dritter (Minderaufw.) CHF 3'200
- Strukturverbesserungen / Unterhalt Strassen u. Verkehrsw. (Mindera.) CHF 4'600

9. Finanzen und Steuern / tiefere Nettoerträge CHF +297'000

Auf Seite 25 in der Einladungsbroschüre finden Sie die Statistik über die Entwicklung der Steuereinnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern und auf Seite 26 die Statistik zur Entwicklung der Gewinn- und Kapitalsteuern.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 21. Juni 2019

Detail Steuereinnahmen

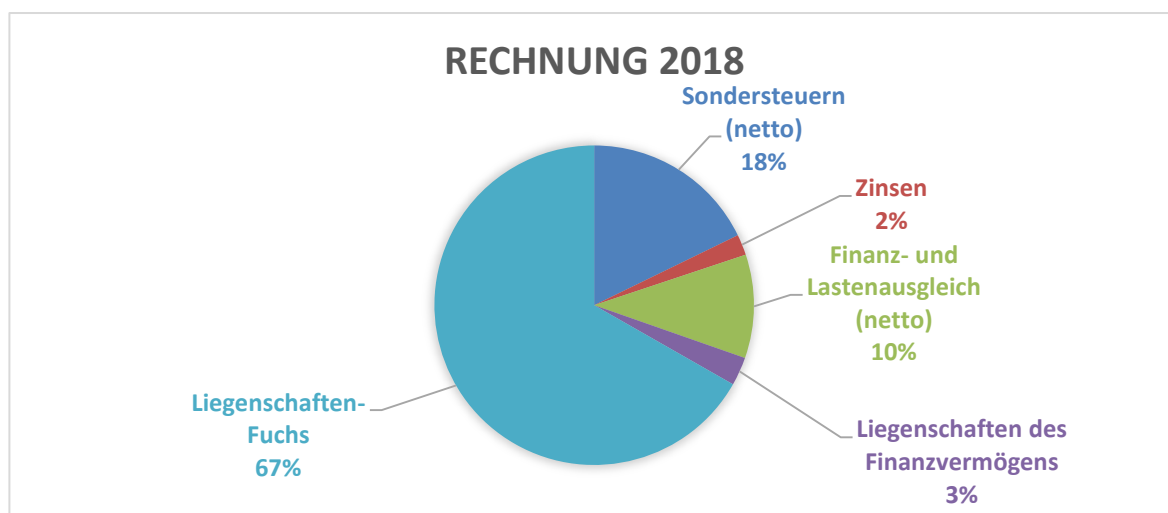
Wie sich die gesamten Gemeindesteuern 2018 von netto CHF 3'101'613 (Budget 2018 netto CHF 2'633'200) im Wesentlichen zusammensetzen, sehen Sie auf dieser Zusammenstellung: (in Klammern Budgetzahlen 2018):

Einkommenssteuern (72%)	CHF 2'237'085	(CHF 2'019'100)
Vermögenssteuern (10%)	CHF 313'045	(CHF 274'100)
Quellensteuern (6%)	CHF 181'810	(CHF 140'000)
Aktiensteuern (12%)	CHF 369'673	(CHF 200'000)

Dienststelle 9 / Ertrag ohne Steuern

Zur Gesamtbeurteilung der Abteilung 9 Finanzen und Steuern, erläutere ich Ihnen anhand dieser Folie gerne noch den restlichen Ertrag der Abteilung Finanzen und Steuern. Dieser setzt sich folgendermassen zusammen:

Ertrag Dienststelle 9 Total	CHF 765'772
Sondersteuern (netto) (18%) (z.B. Hunde- oder Gewinnstücksteuer)	CHF 136'215
Zinsen (2%)	CHF 15'998
Finanz- und Lastenausgleich (10%)	CHF 80'300
Liegenschaften des Finanzvermögens (3%)	CHF 22'078
Liegenschaften Fuchs (67%)	CHF 511'181



Spezialfinanzierungen (ehemals Eigenwirtschaftbetriebe)

Auf den Seiten 33 bis 42 in der Einladungsbroschüre sind die Abschlüsse der Spezialfinanzierungen abgedruckt und in den Erläuterungen die entsprechenden Abweichungen ausgeführt.

Die **Wasserversorgung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 189'596 ab, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 41'850.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 21. Juni 2019

Die Spezialfinanzierung **Abwasserbeseitigung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 163'503 ab, budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 93'280.

Bei der **Abfallwirtschaft** war ein Aufwandüberschuss von CHF 20'000 budgetiert, abgeschlossen wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 22'039.

Das **Elektrizitätswerk** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 234'488, budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 101'550.

Der **Nahwärmeverbund** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 80'056 ab, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 9'620.

Investitionsrechnung

Den Zusammenzug der Investitionsrechnung finden Sie auf der Seite 43 in der Einladungsbroschüre. Die entsprechenden Erläuterungen sind auf den Seiten 27 und 28 abgedruckt.

Bilanz

Der Zusammenzug der Bilanz per 31.12.2018 ist auf Seite 44 in der Einladungsbroschüre abgedruckt.

Auf Seite 29 ist die Aufstellung betreffend Steuerausstände per 31.12.2018 abgedruckt.

Der Steuerausstand per Rechnungsabschluss beträgt brutto rund CHF 1'237'000, d.h. rund CHF 230'000 weniger als im Vorjahr. Davon sind

- rund CHF 502'000 provisorische Steuern
- rund CHF 735'000 definitive Steuern

Erfreulicherweise konnten die Steuerausstände im vergangenen Jahr 2018 dank der laufenden Bewirtschaftung der Steuerausstände bereits auf den Durchschnitt des Bezirks Kulm von 20.4% gesenkt werden. Ganz klares Ziel des Gemeinderates, der Finanzkommission und der Abteilung Finanzen ist, diese Steuerausstände weiter zu senken.

In der Bilanz klar zu beachten sind die Veränderungen der Anlagen im Finanz- und Verwaltungsvermögen aufgrund des eingangs erläuterten Restatementberichts per 01.01.2018.

Das Eigenkapital der Einwohnergemeinde hat um rund CHF 923'780 zugenommen und beträgt nun CHF 25'582'967.

Das Jahresergebnis (Verlust) per 31.12.2018 beträgt wie bereits erwähnt CHF 218'273.34.

Per 31.12.2018 bestehen nach wie vor keine Nettoschulden.

Vor Eröffnung der Diskussion zur Erfolgsrechnung und Bilanz 2017 erteilt Gemeindeammann Andrea Kuzma das Wort Sandra Scherrer, Präsidentin der Finanzkommission, mit der Bitte, den Bestätigungsbericht über die Rechnungsprüfung der Finanzkommission zu verlesen.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 21. Juni 2019

Sandra Scherrer, Präsidentin der Finanzkommission, verliest den Bestätigungsbericht über die Rechnungsprüfung durch die Finanzkommission:

"Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2018 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat zuständig und verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Detailkonti und die Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Bilanzprüfung (gemäss § 16 FiV), welche durch die Gruber Partner AG durchgeführt wurde.

Auf Grund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Wir empfehlen der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2018."

Gemeindeammann Andrea Kuzma verdankt das Verlesen des Bestätigungsberichtes sowie die Prüfung der Rechnung und eröffnet die Diskussion.

Diskussion

Von der eröffneten Diskussion wird nicht Gebrauch gemacht.

Unter der Leitung der Präsidentin der Finanzkommission, Sandra Scherrer, fasst die Einwohnergemeindeversammlung mit 30 JA-Stimmen, ohne Gegenstimme, folgenden

Beschluss

Die Erfolgsrechnung und Bilanz 2018 der Einwohnergemeinde wird genehmigt.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 21. Juni 2019

425 **duerrenaesch 531-4**
Mannschaft, Stäbe, persönliche Ausrüstung
Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil; Ersatzbeschaffung Brandschutzkleider und Helme; Kreditantrag
CHF 104'084.60 (inkl. MWST); Kostenanteil Dürrenäsch CHF 64'440.85 (inkl. MWST)

Sachverhalt / Ausgangslage

Für die Erläuterungen dieses Traktandums erteilt Gemeindeammann Andrea Kuzma das Wort Gemeinderat Thomas Sauder, Ressortvorsteher Feuerwehr.

Unter Hinweis auf die hier zur Ansicht bereitgestellten, aktuellen Brandschutzkleider führt Thomas Sauder anhand seiner Powerpointpräsentation aus: Die Lebensdauer der Brandschutzkleider einer Milizfeuerwehr beträgt rund 12 Jahre. Die Brandschutzkleider der Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil sind alle zwischen 12 bis 15 Jahre alt, grösstenteils wie vorliegend gut sichtbar, stark abgenutzt und in einem schlechten Zustand. Durch die Schäden an der Hitzeschutzschicht ist auch die Dampfdichtigkeit, welche zum Schutz des Feuerwehrangehörigen dient, nicht mehr gewährleistet. Müssen die Feuerwehrangehörigen in ein brennendes Haus, sind sie nebst dem Feuer beispielweise auch ätzenden und giftigen Dämpfen ausgesetzt. Der in der Brandschutzkleidung eingenähte Schutzfilm dient zum Abfangen dieser Dämpfe, sodass sie nicht in Berührung mit der Haut des Feuerwehrangehörigen kommen können. Deutlich werden auch die weiteren sichtbaren Mängel der lediglich zehn Jahre im Einsatz und aktuell in der Reserve befindenden Ansichtskleidung gemacht, welche den Schutz unserer Feuerwehrdienstleistenden nicht mehr zu gewähren vermag. Den stärksten Abnützungen unterworfen ist die Bekleidung der Atemschutzeinheit. Aufgrund der vorgeschriebenen Übungen sind auch die Helme überdurchschnittlich beansprucht und müssen ersetzt werden, da u.a. der Sichtschutz nicht mehr gegeben ist.

Als rechnungsführende Gemeinde der Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil unterbreitet Dürrenäsch dem Souverän den Kreditantrag im Gesamtbetrag. Es wird von folgenden Beschaffungskosten ausgegangen:

Brandschutzkleider	CHF	76'747.00
Helme	CHF	<u>27'337.60</u>
Verpflichtungskredit inkl. MWST	CHF	104'084.60

Aufwendungen für die Materialbeschaffung werden gestützt auf den Gemeindevertrag über die gemeinsame Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil nach Abzug von Subventionen und anderen Erträgen von den beiden Gemeinden Leutwil und Dürrenäsch im Verhältnis der Einwohnerzahlen getragen. Stichtag für die Festsetzung des Verteilschlüssels ist jeweils der 1. Januar des betreffenden Rechnungsjahres. Aktuell beträgt die Aufteilung 61.912 % Dürrenäsch und 38,088 % Leutwil. Entsprechend beträgt der Kostenanteil Dürrenäsch CHF 64'440.85.

Diskussion

Von der eröffneten Diskussion wird nicht Gebrauch gemacht.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 21. Juni 2019

Die Einwohnergemeindeversammlung fasst mit 29 JA-Stimmen zu 1 NEIN-Stimme, folgenden

Beschluss

Der Ersatzbeschaffung von 70 Garnituren Brandschutzkleidern und 30 Helmen (Atemschutz) für die Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil wird zugestimmt und der für die Ausführung erforderliche Verpflichtungskredit von CHF 104'084.60 (inkl. MWST) - Kostenanteil Dürrenäsch CHF 64'440.85 (inkl. MWST) bewilligt.

426

Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Andrea Kuzma nutzt die Gelegenheit zu folgenden Informationen aus dem Gemeinderat:

PERSONELLES

Verabschiedung Schulpflege, Präsidentin Karin Fäs

Karin Fäs wurde auf die Amtsperiode 2010/2013 als Mitglied der Schulpflege gewählt und blieb dieser während fast 9 ½ Jahren treu.

Ab Beginn ihrer Amtszeit war sie während rund 6 ½ Jahren als Aktuarin der Schulpflege tätig. Im Sommer 2017 übernahm sie im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen 2018/2021 sowie den Wechsel der Schulleitung das Amt als Präsidentin der Schulpflege von ihrem Vorgänger Stephan Siffert.

In ihrer Zeit als Mitglied der Schulpflege, vor allem aber auch Präsidentin stand Karin Fäs immer wieder vor neuen, herausfordernden Vorgaben des BKS und musste diese zusammen mit der gesamten Schulpflege umsetzen.

Karin Fäs tat dies während ihrer gesamten Zeit als Mitglied der Schulpflege mit sehr viel Engagement und Herzblut.

Per Datum der Ersatzwahl vom 19. Mai 2019 reichte Karin Fäs aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen ihre Demission ein.

Im Namen der Gemeinde Dürrenäsch danke ich dir Karin von Herzen für deine wertvolle Arbeit in den vergangenen 9 ½ Jahren – für unser Dorf, unsere Schule und unsere Kinder.

Da Du Karin, wie ich von deiner Schulpflegekameradin erfahren habe, gerne Blumen und Pflanzen hast, überreiche ich Dir im Namen der Gemeinde Dürrenäsch, als Dank und als Anerkennung für deine Arbeit gerne einen Gutschein von der Landi sowie einen Blumenstrauss.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 21. Juni 2019

Verabschiedung Gemeinderat Peter Bieri

Peter Bieri wurde auf Beginn der Amtsperiode 2018/2021 in den Dürrenäscher Gemeinderat gewählt und amtierte während seiner einjährigen Amtszeit als Vorsteher der folgenden Ressorts:

- Schulwesen
- Wärmeverbund / Schnitzelfeuerung
- Bauwesen / Planung

Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit, welche schlussendlich hauptsächlich im asiatischen Raum stattfand, und den damit zusammenhängenden zahlreichen Abwesenheiten, reichte Peter Bieri Ende November 2018 auf den nächstmöglichen Termin seine Demission ein. Der Gemeinderat entband daraufhin Peter Bieri per Ende 2018 von seinen Pflichten als Gemeinderat.

Wie eingangs erwähnt, muss sich Peter Bieri für heute Abend entschuldigen. Da Peter Bieri gerne in den Bergen wandert, wurde ihm bereits Ende des letzten Jahres ein Gutschein von Döbeli Sport Seon überreicht.

Bauamt

Markus Fäs

Rolf Lüscher, ging per Ende April 2019, nach über 15-jähriger Tätigkeit in Pension. Sein Nachfolger Markus Fäs trat die Stelle am 1. April 2019 an und hat sich bereits sehr gut eingelebt.

Wie die meisten von Ihnen in der Zwischenzeit erfahren oder bemerkt haben, wurde unserem Leiter Bauamt der Führerausweis entzogen. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat in Absprache mit Markus Fäs die Probezeit um zwei Monate, bis Ende August 2019 verlängert.

Weitere Ausführungen oder Informationen zum vorläufig laufenden Verfahren, werden vom Gemeinderat momentan – auch aus Persönlichkeitsschutz nicht erfolgen.

Hans Bertschi (Zibi)

Hans Bertschi hat seine Stelle als Stellvertreter des Leiters Bauamt per 31. Juli 2019 gekündigt.

Der Gemeinderat prüft aktuell verschiedene Lösungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der Organisation des Bauamtes bzw. der Stellvertretung.

Höchweidhus Betreutes Wohnen (Bürgerheim)

Mit grossem Bedauern hat der Gemeinderat das Schreiben des BKS (Departement Bildung, Kultur und Sport) von Ende Mai 2019 zur Kenntnis genommen, worin informiert wurde, dass die provisorische Betriebsbewilligung für das Bürgerheim, per Ende Juli 2019 aufgehoben wird.

Die Belegschaft des Bürgerheims wurde durch die Pächterin bereits benachrichtigt.

Der Gemeinderat ist bereits in Gesprächen mit der aktuellen Pächterin und gleichzeitig auf der Suche nach weiteren Lösungen. Dies wird aber nicht bis Ende Juli erfolgen.

Sobald der Gemeinderat weitere Informationen hat, werden wir die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger selbstverständlich darüber informieren.

Schulraum+

Aufgrund dessen, dass zuerst das Schulhaus saniert wird und erst im Anschluss daran die Mehrzweckhalle, wurde die Baukommission Schulraum+ um 2 Mitglieder aufgestockt:

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 21. Juni 2019

Mitglieder: Gemeindeammann Andrea Kuzma, Präsidentin / Marcel Hirschi, Mitglied Schulpflege / Paul Spirgi, Schulhausabwart / Raphael Keller, Vertreter Vereine / Philipp Kühne, Bauherrenbegleitung und neu: Schulleitung / RessortvorsteherIn Schulwesen (nach Ersatzwahl vom 19.08.2019). Die Protokollführung erfolgt durch Manuela Riner, Gemeindeschreiberin-Stv.

Ersatzwahlen Gemeinderat und Schulpflege vom 18. August 2019

Wie sicher alle wissen, finden am Sonntag, 18. August 2019 Ersatzwahlen für zwei Mitglieder des Gemeinderates sowie für ein Mitglied der Schulpflege statt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten der Gemeinde Dürrenäsch (Wahlkreis) zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tage vor dem Wahltag, d.h. bis am Freitag, 5. Juli 2019, 12.00 Uhr, einzureichen.

Der Gemeinderat freut sich sehr auf ihre Wahlvorschläge, um sich ab dem 19. August 2019 endlich wieder in Vollbesetzung um die anstehenden Arbeiten kümmern zu können. Ebenso freut sich die Schulpflege auf ein neues Mitglied in ihren Reihen.

Soweit die Ausführungen aus dem Gemeinderat. Seitens der Versammlung erfolgt keine Wortmeldung.

Gemeindeammann Andrea Kuzma erklärt die Einwohnergemeindeversammlung, unter Verdankung der Aufmerksamkeit um 21.00 Uhr als geschlossen. Sie wünscht einen schönen Abend und eine gute Sommerzeit. Die Ortsbürger lädt sie zur anschliessenden Ortsbürgergemeindeversammlung ein.

Vorsitz

Protokoll

Kuzma Andrea

Remund Susanne